

3. September 1937

94

Au.

Frau Trudy Egender-Wintsch, Malerin, Seefeldstrasse 249,
Zürich 8

Sehr geehrte Frau Egender,

Unser Jahresprogramm ist wegen Verschiebungen der für die erste Hälfte des Jahres geplanten grösseren Ausstellungen, zu denen wir durch Umstände ausserhalb unserer Verfügungsgewalt gezwungen worden sind, sehr stark gestört worden. Für den Rest des Jahres sind alle Monate durch Verpflichtungen festgelegt, die wir, wenn es nach uns gegangen wäre, in der ersten Hälfte erfüllt hätten. Eine allfällige Möglichkeit Ihre Arbeiten einzureihen könnte einzig noch für die Zeit von Mitte November bis Anfang Dezember vielleicht sich zeigen; wenn Sie aber daran nicht unbedingt hängen, so lässt es sich viel leichter im Anfang des neuen Jahres einrichten. Für Mitte November bis Anfang Dezember ist eine Gedächtnisausstellung Fritz Widmann neben einer Sonderausstellung Augusto Giacometti vorgesehen, die vielleicht nicht gerade den Rahmen darstellen würde, den Sie für Ihre Arbeiten sich wünschen.

Mit höflichen Grüessen

3. September 1937

Au.

Herrn Dr. E. Rothenhäusler, Nidberg, M e l s , St. Gallen

Sehr geehrter Herr Doktor,

Für Ihre Bildniszeichnung von Gros hat sich leider kein Liebhaber gefunden. Wir haben sie zwei Sammlern gezeigt, bei denen wir dafür glaubten Interesse voraussetzen zu dürfen, doch haben beide abgelehnt. So müssen wir Sie bitten, über das schöne Blatt wieder zu verfügen.

In vorzüglicher Hochachtung

KUNSTHAUS ZÜRICH

Der Direktor

KUNSTHAUS ZÜRICH